

## THE BROTHERS GRIMM 😊😊😊

### Aufgabe 1:

Wer sagt was?

Auf der nächsten Seite kannst du Anmerkungen zum Film „The Brothers Grimm“ lesen, die sechs verschiedene Personen (A – F) auf einer Internet-Plattform abgegeben haben. Die folgenden Sätze sind Aussagen zum Film.

- Ordne sie den betreffenden Personen zu, indem du deren Buchstaben in das Kästchen neben den Satz schreibst.
- Die meisten der Personen musst du mehr als einmal auswählen.
- Eine der Aussagen trifft auf zwei Personen zu: Trage beide Buchstaben ein. Die Reihenfolge spielt dabei keine Rolle.
- Eine Aussage trifft auf keine der Personen zu: Das Kästchen bleibt leer.

1.	Die Brüder Grimm treten in diesem Film als Geisterjäger auf.	
2.	Die Namen für die beiden Brüder passen überhaupt nicht in die Zeit, in der der Film spielt.	
3.	Der Film lässt jede Spannung vermissen, und manchmal bekommt man sogar Lust, den Kinosaal zu verlassen.	
4.	Obwohl der Film recht unterhaltsam ist, lohnt es sich nicht, ihn ein zweites Mal anzusehen.	
5.	Seine wenigen Vorzüge reichen nicht aus, den Film zu empfehlen.	
6.	Spannende und lustige Szenen wechseln einander ab.	
7.	Im Film kommen Figuren aus der Märchensammlung der Brüder Grimm vor.	
8.	Ein Teil der Handlung zeigt auch, wie die Brüder Grimm zu ihrer Märchensammlung angeregt wurden.	
9.	Die Disney-Verfilmungen der Grimm-Märchen sind besser.	
10.	Die Brüder Grimm sind im Herzen immer Kinder geblieben.	
11.	Der Film ist trotz seiner Länge von fast zwei Stunden nie langweilig und sehr unterhaltsam.	



A

Die Werbung zum Film versprach viel. Vielleicht zu viel.

Ich will jetzt nicht sagen, dass mir der Film nicht gefallen hat, aber irgendwie hat das gewisse Etwas gefehlt. Der Film läuft träge an, Spannung baut sich so gut wie gar nicht auf und teilweise hatte ich das Verlangen, das Kino für einen Kaffee zu verlassen. Nur wer nichts Besseres zu tun hat, sollte in diesen Film gehen.

B

Alles in allem überzeugen Story und die Charaktere von "Brothers Grimm" und machen den Film sehenswert. Der Wechsel von spannenden (teils fast gruseligen) und lustigen Szenen tut dem Film gut und sorgt dafür, dass die gesamte Geschichte nicht zu sehr ins Lächerliche abgleitet.

Ich gebe eine Empfehlung ab, da es sich in meinen Augen um einen recht unterhaltsamen Film handelt. Trotzdem denke ich, dass man sich dem Film nicht mehr als einmal ansehen muss, denn dafür ist er nicht spannend und abwechslungsreich genug.

C

Absolut unterhaltsam, wenn man gerne mal einen Film sieht, der nicht durch ausgefeilte Dialoge und eine schlüssige Handlung

besticht. Dieser Film ist pure Unterhaltung für Fantasy-Freunde. Es werden nebenbei fast alle Märchen serviert: Der Froschkönig (absolut herrlich Großmutter Kröte!!!), Schneewittchen, Hänsel und Gretel, Rotkäppchen, Der Lebkuchenmann und viele andere mehr. Trotz der 118 Minuten Länge war für mich der Film immer kurzweilig.

D

Grundsätzlich muss man ja sagen, dass die Idee, die Gebrüder Grimm mit ihren eigenen Märchen zu konfrontieren, durchaus ihren Reiz hat. Doch die Gebrüder Grimm würden sich in ihrem Grabe umdrehen, wenn sie dieses Machwerk von Regisseur Terry Gilliam sehen müssten. Um Leute in die Kinos zu locken, muss ein Film ja auch "cool" sein. Also nennen Jakob und Wilhelm sich Jake und Will. Erstens passt das garantiert nicht in die Zeit und zweitens passt es noch viel weniger nach Deutschland. Es ist zum Kopfschütteln und Aus-dem-Kino-Rennen...

Spektakulär ist eigentlich nur, wie man einen solchen Stoff so verschandeln kann. Da reißen selbst die Schauspieler nichts mehr raus.

E

"Brothers Grimm" besticht lediglich durch gute Kostüme und Effekte und dadurch, dass es Spaß macht, manchmal ein Zitat oder eine Person einer Grimmschen Geschichte zuordnen zu können - das ist aber auch schon alles.

Wirklich schade, dass mit den weltweit bekannten Namen und den Geschichten der Gebrüder Grimm bloß versucht wird, einen kommerziellen Kinoerfolg zu landen. Hier schaue ich mir doch entweder gleich eine Disney-Verfilmung der Märchen an oder einen anderen Film aus dem Fantasy-Genre. Den Film kann ich zwar nicht empfehlen, aber ich habe auch schon schlechtere Film gesehen.

F

Die Story um die "wahre Geschichte" der Gebrüder Grimm und ihrer Inspirationen für ihre Märchen ist so frech und respektlos, wie man sich das nur wünschen kann. Auf der anderen Seite würde man sich vielleicht dann und wann wünschen, mehr von den Scharlatanereien der Märchenerzähler und selbst ernannten Geisterjäger Grimm zu erfahren, denn die Mixtur aus Fantasy-Abenteuer und Parodie auf die Grimm'schen Märchen neigt sich des öfteren doch zu sehr einer bloßen Action-Handlung zu. Trotzdem ist „Brothers Grimm“ ein äußerst kurzweiliges und manchmal erschreckend düsteres Abenteuer für all diejenigen, die im Herzen Kind geblieben sind.

**BIFIE Wien** | Zentrum für Innovation & Qualitätsentwicklung

Stella-Klein-Löw-Weg 15 / Rund Vier B, 2.OG / 1020 Wien / Telefon +43-1-5336214 / Fax -4030/office.wien@bifie.at  
www.bifie.at

## Aufgabe 2:

Auf der nächsten Seite findest du einen Informationstext über die wirklichen Brüder Grimm.

- Lies ihn genau durch und wähle dann aus der Liste A – I für jeden Absatz des Textes den Satz aus, der ihn am besten zusammenfasst.
- Trage (wie beim ersten Absatz) den entsprechenden Buchstaben in das Kästchen rechts daneben ein.  
Zwei Buchstaben bleiben übrig.

- A. Jakob und Wilhelm Grimm halfen mit, die Menschenrechte in Deutschland zu formulieren.
- B. Jakob Grimm war angesehener als sein jüngerer Bruder und hatte auch eine wichtige politische Funktion.
- C. Jakob und Wilhelm waren über die sprachliche Gestaltung ihrer Märchensammlung verschiedener Auffassung.
- D. Jakob und Wilhelm Grimm galten seit einer gemeinsamen Veröffentlichung als Brüderpaar mit gemeinsamem Lebensweg
- E. Die Brüder Grimm sammelten nicht nur Märchen, sondern auch Volkslieder.
- F. Ihr anspruchvollstes Vorhaben war das umfangreiche deutsche Wörterbuch, das sie aber nicht vollenden konnten
- G. Seit dem frühen Tod ihres Vaters wurde von Jakob und Wilhelm erwartet, dass für ihre jüngeren Geschwister sorgen würden.
- H. Wilhelm Grimm stellte eine bebilderte Auswahl aus der Märchensammlung zusammen, die weltberühmt wurde.

## Die Brüder Grimm

<p><i>In Kassel wurde 1812 ein Gedicht aus dem achten Jahrhundert veröffentlicht. Es berichtet in altertümlichen Versen vom Kampf der germanischen Helden Hildebrand und Hadubrand. Die Titelseite nannte als Herausgeber dieser ältesten Dichtung in deutscher Sprache "Die Brüder Grimm". Seitdem gelten Jakob und Wilhelm Grimm als Paar; man spricht gewöhnlich nur noch von den Brüdern Grimm.</i></p>	D
<p>Ein Grund für den gemeinsamen Lebensweg der beiden Brüder war die Notlage, in welche die Familie Grimm geriet. Als Jakob und Wilhelm noch Kinder waren, starb ihr Vater, ein Beamter in der hessischen Kleinstadt Steinau. Damit war die sorglose, unbeschwerte Kindheit für sie vorbei. Die Mutter gab alles Geld, das sie noch übrig hatte, für die Ausbildung von Wilhelm und Jakob her, damit diese später einmal für ihre drei jüngeren Geschwister sorgen könnten.</p>	
<p>Sie waren sehr unterschiedlich. Wilhelm galt als "ein feiner, artiger, junger Mann", an dem Beobachter eine "sanfte Bescheidenheit" feststellten. Jakob dagegen war eher verbissen, empfindlich gegen Widerspruch und gegen Konkurrenz. Als Wissenschaftler und in seinem gesellschaftlichen Rang stand er über seinem jüngeren Bruder. Er beschäftigte sich auch mit politischen Fragen und wurde 1848 als Abgeordneter in das erste deutsche Parlament gewählt. Aber an ihrer bekanntesten Arbeit, den Märchen, hat Wilhelm den größeren Anteil.</p>	
<p>Begonnen hatten sie diese Arbeit rein zufällig. Der Dichter Clemens Brentano sammelte gemeinsam mit einem Freund alte deutsche Volkslieder. Bei einem Juristen in Kassel, den er gut kannte, fragte er eines Tages an: "Haben Sie in Kassel keinen Freund, der sich dort auf der Bibliothek umtun könnte, ob keine alten Liedlein dort sind?" Der Jurist empfahl ihm Jakob Grimm. Jakob bat Wilhelm um seine Hilfe. Von dieser Zeit an sammelten die beiden bei Kollegen, Freunden und Bekannten alles, was ihnen geeignet erschien. Aber sie sammelten nicht bloß "Liedlein", sondern auch mündlich überlieferte Märchen.</p>	
<p>Und bald darauf legten sie ihre erste Märchensammlung vor, sie wurde in nur 900 Exemplaren gedruckt. Vor der Veröffentlichung hatte es noch Differenzen zwischen den Brüdern gegeben. Jakob wollte die Texte unbearbeitet herausgeben. Wilhelm dagegen wollte sie sprachlich neu gestalten. Er setzte sich schließlich durch und schuf damit den Märchentext, der heute noch berühmt ist. Ein schönes Beispiel dafür sind die Einleitungsworte zum "Froschkönig", dem ersten Märchen in der Sammlung: "In den alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat, ..."</p>	
<p>Wilhelm fand auch den Weg zu einem größeren Leserkreis. Er wählte einige Märchen aus, ließ sie illustrieren und veröffentlichte sie in einer handlichen, preiswerten Ausgabe. Dieses Buch erschien 1825 als "Kleine Ausgabe". Bald darauf verbreiteten sich die "Kinder- und Hausmärchen" der Brüder Grimm rund um die Welt. Noch heute sind sie wohl das bekannteste Buch der deutschen Literatur.</p>	

### Aufgabe 3:

Eine der Filmbesprechungen endet mit dem für diese Textsorte typischen Satz  
*Trotzdem ist „Brothers Grimm“ ein äußerst kurzweiliges und manchmal erschreckend düsteres Abenteuer für all diejenigen, die im Herzen Kind geblieben sind.*

Zu welcher der folgenden Textsorten passen die Sätze in der Tabelle unten?  
 Eine der genannten Textsorten trifft auf keinen der Sätze zu:

1. Filmbesprechung	4. Märchen	7. Geschäftsbrief
2. Bildbeschreibung	5. Kurzgeschichte	8. Lexikoneintrag
3. Bedienungsanleitung	6. Fabel	9. Unfallbericht

Trage die entsprechende Zahl rechts neben dem Satz ein:

<i>Trotzdem ist „Brothers Grimm“ ein äußerst kurzweiliges Abenteuer für all diejenigen, die im Herzen Kind geblieben sind.</i>	1
Die Straße war mit nassem Laub bedeckt, so dass ich mit meinem Moped ins Schleudern kam.	
Wütend setzte er sich in den Wagen und fuhr in die Stadt, ohne noch einen Gedanken an das eben beendete Gespräch zu verschwenden.	
<b>Märchen</b> ist der Name einer meist relativ kurzen Erzählung mit ausgeprägten surrealen und wunderbaren Elementen.	
Vor Inbetriebnahme unbedingt Transportsicherung entfernen!	
Nun warf ihm der Vogel ein Kleid herab, das war so prächtig und glänzend, wie es noch keins gehabt hatte, und die Pantoffeln waren ganz golden.	
Wir bitten Sie, diesen Betrag baldmöglichst zu überweisen.	
Die Anordnung der Bildgegenstände wirkt auf den ersten Blick natürlich, es steht aber ein strenges Aufbauprinzip dahinter.	
Man lacht mit, man heult mit – Taschentücher bereit halten!	

### Aufgabe 4: Unterrichtsvariante

- Erstelle aus dem Text „Die Brüder Grimm“ einen Stichwortzettel für ein Drei-Minuten-Kurzreferat.
- Halte dieses Referat vor der Klasse / in der Gruppe

## Lösungsblatt: THE BROTHERS GRIMM

### Aufgabe 1:

1.	Die Brüder Grimm treten in diesem Film als Geisterjäger auf.	F
2.	Die Namensgebung passt überhaupt nicht in die Zeit, in der der Film spielt.	D
3.	Der Film lässt jede Spannung vermissen, und manchmal bekommt man sogar Lust, den Kinosaal zu verlassen.	A
4.	Obwohl der Film recht unterhaltsam ist, lohnt es sich nicht, ihn ein zweites Mal anzusehen.	B
5.	Seine wenigen Vorzüge reichen nicht aus, den Film zu empfehlen.	E
6.	Spannende und lustige Szenen wechseln einander ab.	B
7.	Im Film kommen Figuren aus der Märchensammlung der Brüder Grimm vor.	C, E
8.	Ein Teil der Handlung zeigt auch, wie die Brüder Grimm zu ihrer Märchensammlung angeregt wurden.	F
9.	Die Disney-Verfilmungen der Grimm-Märchen sind besser.	E
10.	Die Brüder Grimm sind im Herzen immer Kinder geblieben.	
11.	Der Film ist trotz seiner Länge nie langweilig und sehr unterhaltsam.	C

### Aufgabe 2:

In Kassel wurde 1812 ein Gedicht aus dem achten Jahrhundert veröffentlicht. Es berichtet in altertümlichen Versen vom Kampf der germanischen Helden Hildebrand und Hadubrand. Die Titelseite nannte als Herausgeber dieser ältesten Dichtung in deutscher Sprache „Die Brüder Grimm“. Seitdem gelten Jakob und Wilhelm Grimm als Paar; man spricht gewöhnlich nur noch von den Brüdern Grimm. „Sie haben wirklich aus ihren beiden Leben ein einziges gemacht“, schrieb der Dichter Carl Zuckmayer.	D
Ein Grund für den gemeinsamen Lebensweg der beiden Brüder war die Notlage, in welche die Familie Grimm geriet. Als Jakob und Wilhelm noch Kinder waren, starb ihr Vater, ein Beamter in der hessischen Kleinstadt Steinau. Damit war die sorglose, unbeschwerte Kindheit für sie vorbei. Die Mutter gab alles Geld, das sie noch übrig hatte, für die Ausbildung von Wilhelm und Jakob her, damit diese später einmal für ihre drei jüngeren Geschwister sorgen könnten.	G
Sie waren sehr unterschiedlich. Wilhelm galt als „ein feiner, artiger, junger Mann“, an dem Beobachter eine „sanfte Bescheidenheit“ feststellten. Jakob dagegen war eher verbissen, empfindlich gegen Widerspruch und gegen Konkurrenz. Als Wissenschaftler und in seinem gesellschaftlichen Rang stand er über seinem jüngeren Bruder. Er beschäftigte sich auch mit politischen Fragen und wurde 1848 als Abgeordneter in das erste deutsche Parlament gewählt. Aber an ihrer bekanntesten Arbeit, den Märchen, hat Wilhelm den größeren Anteil.	B
Begonnen hatten sie diese Arbeit rein zufällig. Der Dichter Clemens Brentano sammelte gemeinsam mit einem Freund alte deutsche Volkslieder. Bei einem Juristen in Kassel, den er gut kannte, fragte er eines Tages an: „Haben Sie in Kassel keinen Freund, der sich dort auf der Bibliothek umtun könnte, ob keine alten Liedlein dort sind?“ Der Jurist empfahl ihm Jakob Grimm. Jakob bat Wilhelm um seine Hilfe. Von dieser Zeit an sammelten die beiden bei Kollegen, Freunden und Bekannten alles, was ihnen geeignet erschien. Aber sie sammelten nicht bloß „Liedlein“, sondern auch mündlich überlieferte Märchen.	E
Und bald darauf legten sie ihre erste Märchensammlung vor, sie wurde in nur 900 Exemplaren gedruckt. Vor der Veröffentlichung hatte es noch Differenzen zwischen den Brüdern gegeben. Jakob wollte die Texte unbearbeitet herausgeben. Wilhelm dagegen wollte sie sprachlich neu gestalten. Er setzte sich schließlich durch und schuf damit den Märchentext, der heute noch berühmt ist. Ein schönes Beispiel dafür sind die Einleitungsworte zum „Froschkönig“, dem ersten Märchen in der Sammlung: „In den alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat, ...“	C
Wilhelm fand auch den Weg zu einem größeren Leserkreis. Er wählte einige Märchen aus, ließ sie illustrieren und veröffentlichte sie in einer handlichen, preiswerten Ausgabe. Dieses Buch erschien 1825 als „Kleine Ausgabe“. Bald darauf verbreiteten sich die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm rund um die Welt. Noch heute sind sie wohl das bekannteste Buch der deutschen Literatur.	H

### Aufgabe 3:

Die Straße war mit nassem Laub bedeckt, so dass ich mit meinem Moped ins Schleudern kam.	9
Wütend setzte er sich in den Wagen und fuhr in die Stadt, ohne noch einen Gedanken an das eben beendete Gespräch zu verschwenden.	5
<b>Märchen</b> ist der Name einer meist relativ kurzen Erzählung mit ausgeprägten surrealen und wunderbaren Elementen.	8
Vor Inbetriebnahme unbedingt Transportsicherung entfernen!	3
Nun warf ihm der Vogel ein Kleid herab, das war so prächtig und glänzend, wie es noch keins gehabt hatte, und die Pantoffeln waren ganz golden.	4
Wir bitten Sie, diesen Betrag baldmöglichst zu überweisen.	7
Die Anordnung der Bildgegenstände wirkt auf den ersten Blick natürlich, es steht aber ein strenges Kompositionsprinzip dahinter.	2
Man lacht mit, man heult mit - Taschentücher bereit halten!	1